

(B)energy: Unabhängig durch Biogas

(B)energy ist ein deutsches Social Business. Das Ziel: Zusammen mit afrikanischen Unternehmern ländlichen Haushalten, besonders in Ländern mit unterentwickelter Energieinfrastruktur, Biogas als saubere und umweltfreundliche Kochenergie verfügbar zu machen.

Dazu bietet (B)energy Produkte wie den Biogas-Rucksack, mobile Biogas-Anlagen und Biogas-Kocher in einem einzigartigen Businessmodell für lokale Hersteller, Importeure, Installateure und Biogas-Produzenten an. Neben Biogas-Schulungen für zukünftige Geschäftspartner hat das Unternehmen verschiedene Softwarelösungen entwickelt, die bei der Schulung von Installateuren und Endkunden auch in entlegenen Gebieten der Zielmärkte für hohe Servicequalität sorgen.

Über den Verkauf von Biogas im Biogas-Rucksack wird die Biogas-Anlage selbst für den Endkunden zur Einnahmequelle.



(B)energy
Katrin Pütz
www.be-nrg.com
info@be-nrg.com
+49 221 2761840



Katrin Pütz ist Gründerin und Geschäftsführerin von (B)energy. Sie hat erst den Biogas-Rucksack und später die Biogas-Anlage und verschiedene Biogas-Geräte als Doktorandin an der Universität Hohenheim entwickelt. Auf Einladung aus Äthiopien testete sie die Technologien und den

Verkauf von Biogas in Pilotprojekten vor Ort und entschied sich danach für die Gründung der Firma. Für insgesamt vier Jahre blieb sie in Äthiopien; seit 2017 expandiert sie ihre Version von Deutschland aus in viele Länder Afrikas und zunehmend auch auf alle anderen Kontinente. Ihr Ansatz, in dem sie ohne Hilfsgelder auskommt und nur mit lokalen Geschäftspartnern arbeitet, ist in der Welt des Haushalts-Biogases bisher einzigartig. Sie hat diese Vorgehensweise gewählt, weil sie die aktuelle Entwicklungshilfe und -zusammenarbeit sehr kritisch sieht. Mit (B)energy schafft sie ein Beispiel, das zeigt, wie die Energieversorgung ohne Gelder aus dem Westen lokal gelöst werden kann.

Gestaltung: (B)angle Sympra GmbH (GPRA)



Das Prinzip Biogas-Rucksack

Umweltfreundliche Energie für alle verfügbar – mit mobiler Biogas-Technologie



Biogas-Business macht unabhängig von Entwicklungsgeldern.

Aktuell kochen Menschen in weiten Teilen Afrikas, Asiens und Lateinamerikas mit Holz und Holzkohle – mit großen Nachteilen:

Holz ist teuer, es zu sammeln ist sehr aufwändig, die Öfen sind ineffizient.

Wälder werden abgeholzt und organische Abfälle bleiben ungenutzt.

Die Menschen sitzen beim Kochen im Rauch der offenen Feuer, wodurch laut WHO jährlich 4 Millionen Menschen sterben.

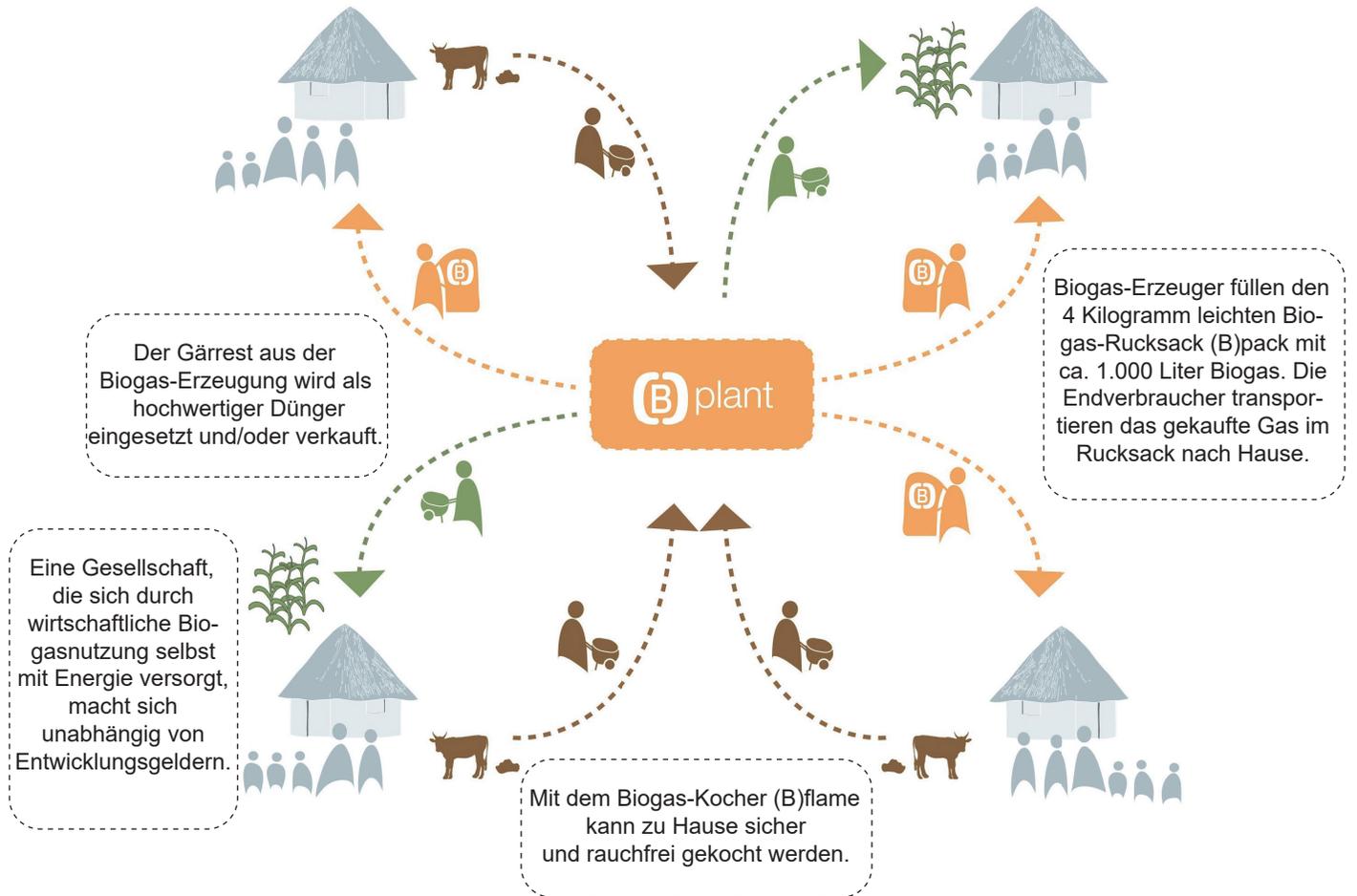
Geld verdienen mit Biogas:

So kommt die Technik auf den Markt: Als Importeur oder Hersteller importieren Sie Komponenten oder fertigen diese vor Ort mit der Lizenz von (B)energy.

So kommen die Anlagen zu den Kunden: Installateure werden über Online-Trainings und eine App geschult und bauen selbstständig in abgelegenen Gebieten Biogas-Systeme.

So kommt Biogas in die Küchen: Biogas-Verkäufer produzieren Gas aus verfügbaren Abfällen und verkaufen die Überschüsse im Biogas-Rucksack.

Küchenabfälle und Tierdung sind wertvolle Energieträger. In der eigenen Biogas-Anlage (B)plant kann aus ihnen Biogas erzeugt werden – für Eigenbedarf und Verkauf.



Der Biogas-Rucksack ermöglicht Biogas-Business – lokal und für alle

